

W d  
705



21.



N. 6414.

Wd  
705

# Ein Christlich Gebet/

in Creutz/Not/ vnd anfechtung/ des

Durchleuchtigen/ hochgebornen Fürsten vnd herren/

Herrn Johannis Friderichen des Sleern/ Herzogen

zu Sachsen/ Landgrauen in Düringen/ vnd

Marggrauen zu Meyssen/ etc. in seiner

S. S. Custodia/ zur Newstat/

Acht meyl vnter Wienn in

Osterreich gemacht/

Anno 1568.

BIBLIOTHECA  
PONICKAVIANA



Philip. 1.

Christus ist mein leben/ vnd sterben ist mein gewin.

Psal. 73.

Wenn ich allein dich hab Herr / so frage ich nicht  
nach Himel vnd Erden.

Math. 16.

Wil mir jemand nachfolgen/ der verleugne sich selbst  
vnd neme sein Creutz auff sich vnd folge mir nach.





**A**llmechtiger / Ewiger / War-  
hafftiger / Gnediger / Güetiger / vnd Barm-  
herziger Gott vnd Vater / vnser Herr /  
heilands vnd Seligmachers Jesu Christi /  
Der du dich durch dein Wort hast offens-  
baret / vnd ferner durch deinen Sohn / vn-

sern Herrn vnd Heyland / auch waren Got vnd Menschen /  
Ihesum Chustum / erkleret / das du allein der Allmechtige  
Gott bist / Vater / Son / vnd heiliger Geist / vnd die drey  
doch eines einigen Allmechtigen / ewigen / Götlichen wes-  
sens / vnd also ein Gott / gleicher Allmacht / Gerechtigkeit  
vnd güte / vnd dafür anzubeten bist / Den du auch für vns  
Menschen / zu vnser Seelen heil vnd Seligkeit (allein die  
solchem deinem Wort von hertzen glauben) geben hast.

Nach dem aber du ewiger Gott / auß lauter gnaden  
vnd Barmherzigkeit / dich vnser / des Menschlichen Ge-  
schlechtes / hast angenommen vnd erbarmet / deinen einigen  
lieben Son lassen Mensch werden / das Gesetz für vns er-  
füllen / die Handschiffte außleschen / Collo 1. 2. Vñ den fluch  
auffgehoben / Da er ward ein fluch für vns / Wie S. Paulus  
sagt / Galat. 3. Cap. Vnd also auch durch sein leiden /  
sterben vnd aufferstehen / erworben hat die ewige Seligkeit  
allen die es glauben / Vnd vns mit seiner Auferstehung vñ  
Himelfart / ferner zu Miterben Gottes vnd des Himmels /  
Auch vns Gott gnedig vnd zu vnserm Vater gemacht /  
das wir also Kinder Gottes / vnd Miterben Christi sind /  
auß lauter Gnaden / durch den glauben an Chustum / Wie  
er denn sagt im Johanne / Ich fare auff zu meinem Gott /  
vnd zu ewrem Got / zu meinem Vater / vnd zu ewrem Va-  
ter / Johan. 20. Item / so heist er vns Beten / vnd leget vns in  
mund das gebet / das Vater vnser / darinnen er vns befihlet  
Got einen Vater zu nennen vnd heissen / Mach. 6. Das wir  
also billich / one vnterlas / vnd one sterigs auffhören / Got  
von hertzen dancken vnd loben solten / etc.

Dieweil wir aber noch alhie / in vnserm sündlichen fleisch  
vnd blut stecken / den alten Adam an vns tragen / mit im  
immerdar

immerdar vns beissen vnd nagen müssen/ Der Teufel auch die Welt vns mit schwachheit, vnglauben / noth vnd angst vmbgeben/vngeplagt vñ vnangefochten nicht lassen/Darumb denn offft geschicht/das die wir vns allein an Gottes Wort halten müssen/abgeschreckte / vberreilt/zu fall kommen vnd versüret werden/wie den der Sathan/als ein tausent listiger vnd alters halben/sehr klug vñ witzig/den Königlichem Propheten David/ (welchen doch du Allmechtiger gnediger Gott vnd Vater/ einen Mann nach deines hertzen willen nennst) auß nachlässigkeit/in Ehebruch vnd mord gebracht hat/ Desgleichen Petrum/das er dich/meinen vñ seinen Herren vñ Heiland/ Jesum Christum/ verleugnet/ etc. Derwegen wöllest vns ja mit deiner Gnad nicht verlassen/ Sondern vns den Tröster den heiligen Geist senden / der vns widerumb auffricht/vnd durch dein Wort tröste/wie du lieber vnd getreuer Gott / den König David/ Petrum den Apostel / durch dein wort widerumb auffgerichtet vnd erhalten hast.

Zu dem/so hat der Allmechtige Gott / vnser Herr vnd Heiland/ Jesus Christus/ vns in vnsern nöthen/zu erquickem seinen waren Leib zu essen/vnd sein waren blut zu trincken vnter dem Brod vnd Wein / vns zur letzt vnd zum Testamente/hinderlassen vñ verordnet/das wir desto mehr vnser seligkeit vergewisset werden. Auch ferner die heilige Tauffe eingesetzt/ damit vnser Kinder vnd wir / von des Teuffels gewalt erlediget / in das reich Christi/ durch sein blut/ versetzt werden / Vnd also gewiß Kinder vnd erben Göttlicher gnaden sind/wenn wirs glauben/Darumb wir abermals/ dich einigē waren Got/hoch zu loben vñ zu rühmē schuldig seind / vñ wir vnser Creutz desto williger nachtragē sollen.

Vnd dan aber du lieber vnd getreuer Gote Vater vñ Herr/in deinem Wort sagest/ Wer mein Jünger sein will/ der neme sein Creutz auff sich vnd folge mir nach. Vnd du mich auch als deinen armen Christen / mit dem heyligen Creutz belegt hast/ Dir das nach zu tragen/ so bitte ich dich vmb Jesu Christi deines lieben Sons vnsero Herren / Heilands vñ seligmachers willen/ du wöllest mir deinen heiligs

gen Geist, den rechten erlöser geben / Das ich durch hälff  
desselben / Dir mein Creutz möge mit gedult nachtragen /  
Vñ nachdem ich mich vor dir bekenne für einen armen Sün-  
der, der auch mit seinen sünden mehr verdienet / den du mir  
nach deiner Väterlichen barmherzigkeit / auffgelegt hast /  
Vnd also dise deine straffe, vñnd gnedige züchtigung wol  
verdienet hab / Mir auch von hertzen leid ist / das ich dich  
meinen Gott vnd Vater / beleydiget vnd erzürnet habe / Es  
ist auch mein vorsatz / durch mitwirckung des heiligē Geists /  
das ich mein Leben bessern vñnd endern wil / So bitte ich  
dich / du wölest mir vmb deines lieben Sons, vnser Herrn  
Jesu Christi willen / die sünde vergeben / vñnd mich wider-  
umb mit augen der gnaden ansehen / zu gnaden auffnehmen /  
vnd mir armen sündler gnedig sein / Wie du denn sprichst im  
Propheten / Ich wil nicht den todt des Sünders / sonder  
das er sich bekere vnd lebe / Ezech. am 18. vñnd 33. Item / im  
32. Psalm / Da ich dir meine Sünde bekandte / da vergas-  
bestu sie mir / etc.

Auch vber das / du dich der armen Sünder gern an-  
nimbst / Wie den du HERR vnd Heiland Jesu Christe sa-  
gest / das grosse freude sey im Himmel / vber einen sündler der  
busse thut / für Neun vñnd neunzig Gerechten / so der Busse  
nicht bedürffen / Luce am 15. Item / Paulus in der 1. zu  
Timoeth. am 1. sagt / Es ist je gewißlich war / vñnd ein ewo-  
res werdes wort / Das Christus Jesus in die Wele komen  
ist / die Sünder selig zumachen / vnter welchen ich der für-  
nemest bin. Item / Gallat. 3. Aber die schrifft hat es alles  
beschlossen vnter die sünden / auff das die verheißung kom-  
me durch den glauben an Christum Jesum / Vnd leffest die  
Sünder nicht gern verderbē / So wölestu dich mein Herr /  
Heiland / Helfer vñnd Erlöser / auch mit gnaden annemen /  
Den du von Sünd vñnd Tode / durch dein heiliges Leyden /  
Sterben vñnd Auferstehung erlöset hast / Wie ich den solchs  
von hertzen glaub vñnd bekenne / das du mich / durch dein  
Menschwerdung / Sterben / Auferstehen vñnd Himelfart /  
von Sünd / Tode vñnd Teuffel / Auch von dem ewigen ver-  
damnis / erlöset hast / vñnd mich zu deinem Miterben / vñnd  
mir

mir Gott zum gnedigen Gott vnd Vater gemacht / Das  
ich sein liebes Kinde bin / vnd mir auß diesem meinem Creutz  
gnedigklich zu deiner zeit / helffen vnd erretten. Wie den der  
91. Psalm saget / Ich bin bey ihm in der noth / Ich will ihn  
her auß reissen / vnd zu Ehren setzen / etc.

So wil ich auch meinen Widerwertigen ganz gerne  
verzeihen / auff das du auch mir vergebest meine schuld vnd  
missethat. Vnd erhalt mich vñ die meinen / bey dem einigen /  
Das ich ja möge bestendig in deinem Wort vnd Glauben /  
bleiben vnd verharren / biß an vnser endt. Schüt mich vnd  
die meinen / auch ferner für falscher Lehr / vñ vntrewen  
Leuten. Vnd in Summa für allem vbel / Leibs vñ der Seelen.

Leglichen / So bitte ich dich / du wöllest dein Wort / vnd  
deine Christliche Kirche / sampt deinem Namen / nicht gar  
vnterdrücken lassen / sondern auch deines namens Erret-  
ten / der den ist durch die Sacramentierer vertunckelt / vnd  
durch andere Secten verkleinert worden / Das also dein  
Göelicher Name möge widerumb gefürcht / geehret / gelies-  
bet / auch erkandt vñd bekandt werden / Das deine Christ-  
liche Kirche wachse / zuneme vnd groß werde / Dein Wort  
rein / lauter vnd klar / möge gelehret vñ geprediget werden /  
Auch das die ganze Christenheit dich ferner vnd mehr loa-  
ben / rühmen / ehren / preisen vnd dir dancken möge / Vnd als  
so deine Christliche Kirche / dir frey / mit offenem erhabenen  
Haupt dienen möge / auff das also dein name werde geheis-  
ligt / Dein Reich Komē / Vnd dein wille auff Erden so wol /  
als im Himmel geschehe / etc.

Ich wil auch / Almechtiger / Ewiger vnd barmhertzi-  
ger Gott vnd Vater / dir als meinem gnedigen Gott vñd  
Vater / alle meine sachen heim gegeben haben / du wirsts wol  
machen / wie es dir gefellig ist / mir vñd den meinen selig.  
Wiltu mich wider habē in den Beruff / darein du mich ver-  
ordnet hast / so geschehe dein wille / Sprichstu aber / das ges-  
fele mir nicht / So bin ich dein Knecht / machs mit mir nach  
deinem Göelichen willen vnd wolgefallen / Vnd sey du der  
Widwen vnd Waisen schützer. Doch lieber Got / ligstu mit  
im Schiflein vnd schleffest / Stehe auff / vñ bedrawe Wind  
A iij vnd

vnd Meer/das es stille werde/vñ das schiflein nicht vnters  
gehe/ Das du mögest auch vnter denen/ die dich nicht kens  
nen/bekant/ gerhümet vnd gepreiset werden/ Als der sich  
seiner armen Chusten annimbt/vñ auß den nöthen hüffe.

Darumb wende her/vnser gnediger Gott Vater vñnd  
Herr/das angesicht deiner gnadē zu vns/Wie du den selbst  
sagest/ Das du nicht wilt den Todt des Sünders/ sondern  
dz er sich bekere vñ lebe/ Ezech. am 18. vñ 33. Itē/ wie im 91.  
Psalm stehet/ Ich bin bey jm in der not/ Ich wil in heraus  
reissen/vnd zu Ehren setzen/ Item/Welche in ansehen vnd  
anlauffen/der Angesicht wird nicht zu schanden/ Psalm.  
34. Item/Auß lauter gnaden vnd barmhertzigkeit/ vmb  
deines lieben Sons vnser Herrn/ Heilands vnd Seligma  
chers Jesu Christi willen/ sey vns gnedig / vnd vergib vns  
vnser sünde/ Vñ schicke vns den tröster/ den heiligē Geist/  
der vnser hertz gedültig mache/ vñnd getrost dir im Creutz  
auffharren/ vnd vns dein gnedig Angesicht widerumb zu  
zeigen/Wie du den die deinen offtmals errettest/ auß man  
cher g. fahr vnd noth/ Vnd du denn eben derselbige Gott  
bist/ Darumb ist auch deine handt zu helffen vnuerkürge/  
so wol als im anfang.

Wie du dann solchs erwiesen hast am Daniel/ in der  
Lewengruben/ Daniel am 6. Item/Wie du lieber Gott vñ  
vater/die drey jüngling im fewrigē ofen auch errettest/ Dan.  
3. Item/Wie du den bösen Bübē/den König Manasse auch  
errettest/ da er sich zu dir bekerten thet/ im 2. buch der Könige  
ge/ am 24. Cap. Das also/ lieber Gott vnd Vater/ noch wie  
vor/ die hüffe vnd errettung/ bey dir stehet/ Darum wir stu  
es als ein gnediger Gott vnd Vater / wol recht machen/  
deiner Chustenheit zum trost/ vnd zu deinem lob vñ Ehren.

Du wölft auch/ du lieber vnd getreuer Gott vnd Vas  
ter/ Mich vnd die Meinen/ nicht irgende durch einen tuch  
des Satans/ lassen von deinem Wort abgerissen werden/  
auff welcherley weise oder wege das sein möge/ Sondern  
stehe vns bey mit deinem heiligen Geist/ vñnd deinem Gots  
lichen Wort/ das wir also bestendig vnd getrost/ dem Sas  
than widerstehen können/ vnd in deinem heiligen wort vnd  
glauben

glauben mögen erhalten werden, vnd biß an vnser ende be-  
stendig/ auch wider die Pforten der Hellen/ bleiben mügen.

Behüt vns auch/ du lieber vnd getreuer Gott vñ Va-  
ter/ für fernem vnglück/ des Leibs vnd der Seelen/ damit  
nicht durch Gremniß/ irgende was möge geschehen/ so zu  
mehrung vnser Creuzes/ geraten thet/ Da wehr du lieber  
vnd getreuer Gott/ dem Sathan/ der da alle trawrigkeit  
einzuschicken pflege/ Zurbüch im sein vornemen/ vnd gib  
vns durch deinen heiligen Geist/ gedult vnd ein getrostem  
muth auff dich zu sehen/ Dir von hertzen zu trawen/ vñ vns  
auff dich vnd dein warhafftiges Wort vnd verheissungen  
zu lassen/ vnd dir also gedültig auffharren/ Vnser Creuz  
dir mögen nachtragen/ biß du es zu deiner zeit/ widerumb  
von vns nemen wirst/ Darfür wir als denn/ durch verley-  
hung des heiligen Geistes/ vnd deiner Gnaden/ dancken/  
dich allein loben vnd rhümen wollen/ etc.

Vnd solche vnser bit/ die wir vnwürdig an dich thun/  
Ja die wir nicht werd finde/ das wir vnser Augen gegē dir  
auffheben/ wollestu vns gewehren/ vmb Jesu Christi deis-  
nes lieben Sohns willen/ In des Namen du vns erhörung  
hast zugesagt/ Als Johannis am 14. Was jr den Vater in  
meinem Namen bitten werdet/ das wil ich thun. Item/  
Was jr den Vater in meinem Namen bitten werdet/ Das  
wird er euch geben/ Johan. 15. Item/ Bittet so werdet jr  
nemen/ Klopffet an/ so wird euch auffgethan/ Matth. 7.  
Item/ So jr zween oder drey versamlet sind in meinem na-  
men/ da bin ich mitten vnter jnen/ Matth. 18.

Weil dann ich vnd die meinen/ auß deinem Götlichen  
Wort/ die gewisse vertröstung haben/ So wollen wir auch  
vngeweißelt sein/ du werdest vns/ zu gelegener zeit erhören/  
vnd vnser bitte nicht fehl sein lassen/ Dafür wir dir Gott  
Vater/ Son vnd heiliger Geist nimmermehr zudancken/ vnd  
dich zu loben/ wollen auffhören/ noch vergessen/ Sondern  
mie Loben vnd Preisen anhalten/ Der du vnser Gott/ Hey-  
land/ Herr/ Erlöser vñ Seligmacher bist/ Vnd sampt dem  
heiligen Geist/ Warer/ Allmechtiger Gott/ lebest vnd  
regierest/ jmer vnd in Ewigkeit/ Amen.

Zu Nürnberg bey Leonhardt Plümel Brieffmaler.

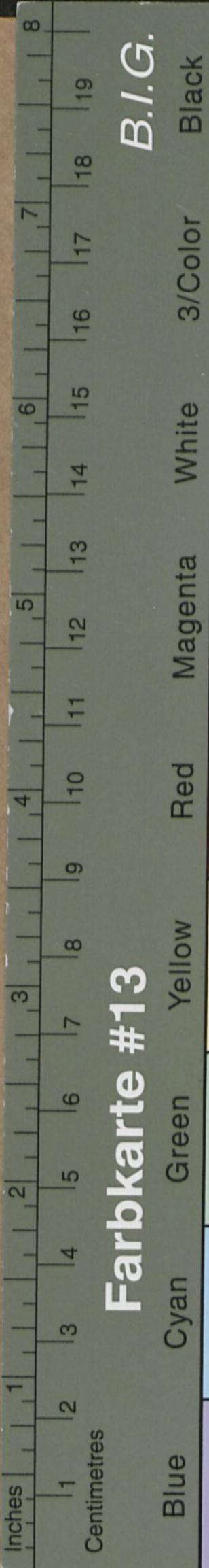
AK No 1705

N C



X 2207M2





B.I.G.  
Farbkarte #13

h. 6414.

Ein Christlich Gebet/  
in Creutz/Not/ vnd anfechtung/ des  
Durchleuchtigen/ hochgebornen Fürsten vnd Herren/  
Herrn Johannis Friderichen des Sleern/ Herzogen  
zu Sachsen/ Landgrauen in Düringen/ vnd  
Marggrauen zu Meyssen/ etc. in seiner  
S. G. Custodia/ zur Newstat/  
Acht meyl vnter Wienn in  
Osterreich gemacht/  
Anno 1568.

Wd  
705

BIBLIOTHECA  
PONICKAVIANA



Philip. 1.  
Christus ist mein leben/ vnd sterben ist mein gewin.  
Psal. 73.  
Wenn ich allein dich hab Herr / so frage ich nicht  
nach Himel vnd Erden.  
Math. 16.  
Wil mir jemand nachfolgen/ der verleugne sich selbst  
vnd neme sein Creutz auff sich vnd folge mir nach.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK  
HALLE  
(GALE)